

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Graz und Graz-Umgebung



© LK Steiermark



Besuchen Sie uns auf facebook!
www.facebook.com/BezirkskammerGundGU

Telefonische Erreichbarkeit der Bezirkskammer:

Mo. bis Do. von 8 bis 12 Uhr
sowie von **13 bis 16 Uhr**
Fr. von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 0316/713171-4511
Fax: 0316/713171-4551
E-Mail: bk-graz@lk-stmk.at

Inhalt

	Seite
Vorwort und Personelles	2-3
Investitionsförderung	4
Frühjahrsdüngung	5
INVEKOS	6-9
Bodenuntersuchungsaktion, Pflanzenschutz	9-10
Arbeitskreis Milch	11
LFI Bildungsprogramm	12-15
Direktvermarktung	16-17
Forst	18-24
Urlaub am Bauernhof	25-26
Landjugend	26-27

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe
1/2022



Geschätzte Bäuerinnen und Bauern,
liebe Jugend!

„Zukunft dank Herkunft? – Im Spannungsfeld zwischen globalen Märkten und regionaler Versorgung“ So lautete das Thema der heurigen-Wintertagung des Ökosozialen Forums.

Gerade die aktuellen Krisen zeigen, wie wichtig die Unabhängigkeit in der Lebensmittelversorgung ist. Glaubt man den neuesten Umfragen eines renommierten Meinungsforschungsinstituts, dann stehen Regionalität und eine klare Herkunftskennzeichnung beim Einkauf an erster Stelle. Doch gleich dahinter folgt der Preis. Das zeigt, in welcher Zwickmühle wir uns befinden. Wir sollen mit immer höheren Auflagen und höchsten Standards hochwertigste Lebensmittel produzieren. Beim Dünger und Pflanzenschutz reduzieren, einen Teil der Flächen brachlegen und den Tierbestand verringern. Gleichzeitig werden die Lebensmittelpreise als Mitverursacher der aktuell sehr hohen Inflationsrate in Misskredit gebracht. Dabei muss man ganz klar zwischen den Preisen im Lebensmittelhandel und den Erzeugerpreisen unterscheiden. So ist zum Beispiel der Preis für 1 Kilo Kalbsfleisch im LEH in den letzten 10 Jahren um 7 € gestiegen während der Bauer nur 1 € mehr bekommt. Die steigende Inflation trägt auch dazu bei, dass sich die Menschen weniger leisten können und gerade beim Lebensmittel-Einkauf sparen. Da geraten unsere hochwertigen, regionalen Produkte leicht ins Hintertreffen und es wird stattdessen zu den billigeren Eigenmarken der Supermarktketten gegriffen. Dass es eine gute Partnerschaft zwischen Erzeugern und Handel braucht, ist unumstritten. Eine Partnerschaft lebt aber auch von gegenseitiger Wertschätzung. Um langfristig die regionale Lebensmittelproduktion in Österreich abzusichern, braucht es in erster Linie aber Wertschöpfung, die auf den bäuerlichen Betrieben ankommt. Es muss wohl ein generelles Umdenken stattfinden, damit wir Lebensmittel wieder als wertvolle Lebensgrundlage wahrnehmen. Nicht so, wie in einem schockierenden Video aus einer Müllverbrennungsanlage zu sehen ist, wo Tonnen von Lebensmitteln aus Supermärkten ungeöffnet vernichtet werden. Dass diesen „Schwund“ nicht der LEH bezahlt, ist wohl naheliegend. Wie wir diese Misere beenden können, darüber machen sich viele Gedanken. Ein erster Schritt mag die eingerichtete Ombudsstelle beim BMLRT sein, bei der unfaire Handelspraktiken auch anonym gemeldet werden können und dadurch eine gewisse Fairness gewährt werden soll. Es wird langfristig aber wohl an der Loyalität der KonsumentInnen liegen, die zeigen müssen, ob ihre Wertschätzung und das Bekenntnis für Regionalität auch Krisen überdauert und zu einer Wertschöpfung und damit auch zu einer nachhaltigen Absicherung der heimischen Landwirtschaft führt. Auch die Aus

gestaltung der neuen GAP ab 2023 kann dazu beitragen und soll durch erhöhte Zuschläge für die ersten 40 ha gerade auch für kleinere Betriebe Anreize bieten. Unterschiedliche Maßnahmen der 2. Säule können zu interessanten Möglichkeiten werden. Dazu werden in den kommenden Monaten Informationsveranstaltungen angeboten, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Ich wünsche Ihnen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr, vor allem aber Gesundheit!

Ihr Kammerobmann
Ing. Manfred Kohlfürst



Liebe Bäuerinnen und Bauern,
liebe Jugend!

**REGIONALITÄT | ERKUNDEN |
ERKLÄREN | PRÄSENTIEREN |
BEWERBEN**

Wir Bäuerinnen starten mit diesen aussagekräftigen Wörtern in das neue Jahr 2022. So wie Ihr alle Vorkehrungen für das Frühjahr getroffen habt, so planen auch wir unsere Bäuerinnen-Arbeit.

Die diesjährigen Lehrausflüge und Wandertage auf Gemeinde- und Ortsebene finden ganz unter dem Motto „Aus der Region, für die Region“ statt. Es gibt bei uns im Bezirk viele interessante Betriebe, die wir gerne besichtigen und näher kennenlernen möchten. Wir würden uns freuen auch Ihren Betrieb besichtigen zu dürfen und mehr über Sie zu erfahren!

Bei Interesse bitte melden Sie sich bei unserer Fachberaterin Magdalena Siegl magdalena.siegl@lk-stmk.at, 0664/6025964328 oder bei mir simperl@outlook.at, 0664/1627919.

Weiters planen wir bereits die Vorträge für das nächste Bildungsjahr. Vorschläge für Themen und ReferentInnen sind sehr willkommen. Wir werden darauf achten, dass wir ReferentInnen und Referenten aus unserem Bezirk den Vorrang geben.

Auf unserer Facebook Seite, „die steirischen Bäuerinnen“ stellen sich jeden Donnerstag im Rahmen der „hoftour 2022“ steirische Bäuerinnen aus den verschiedensten Bezirken vor. Auch aus unserem Bezirk werden sich 4 Bäuerinnen aus den verschiedensten Sparten vorstellen. Ich hoffe, dass sich für einige von euch neue Wege und Türen öffnen.

Im März starten wir mit den Gebietstreffen, freue mich auf großartige Gespräche und Anregungen und wünsche euch alles Gute bis dahin.

Eure Andrea Simperl

Personelles



Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Mein Name ist Martina Reisenbauer und ich darf seit 17. Jänner 2022 als Bildungskordinatorin die Vertretung von Frau Stern Julia in den Regionen Ost- und Südweststeiermark wahrnehmen.

Ich habe die Ausbildung zur landwirtschaftlichen Facharbeiterin absolviert und über Umwege in weiterer Folge ein Studium im Bereich der Erwachsenenbildung abgeschlossen. Nun möchte ich gerne den Bereich der landwirtschaftlichen Bildung in der praktischen Umsetzung kennenlernen, die Landwirtschaftskammer Steiermark und das ländliche Fortbildungsinstitut haben mir nun die Möglichkeit dafür geboten. Ich darf mich somit auf neue Aufgabenbereiche im Bereich der bäuerlichen Weiterbildung freuen!

Bei Fragen bin ich gerne per Mail unter martina.reisenbauer@lk-stmk.at oder telefonisch unter 0664/602596-4508 für Sie erreichbar.

Mag. Martina Reisenbauer



Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Mein Name ist Gerlinde Oswald und ich bin seit 24. Jänner 2022 als Karenzvertretung von Frau Bettina Viehhauser als Büromitarbeiterin tätig. Weiters werde ich wieder die Bezirkskammer Voitsberg im Bereich

Invekos, wie schon zuvor für 8 Jahre, als Mitarbeiterin unterstützen.

Nebenberuflich bewirtschaftete ich einen Bergbauernhof mit Mutterkuhhaltung am Salzstiegl. In den letzten 10 Jahren durfte ich in Hotel & Therme NOVA in Köflach, der Lipizzanerheimat die Hotelrezeption und die Kurseservierung leiten.

Ich freue mich auf die neue berufliche Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit.

Gerlinde Oswald

Impressum

Für den Inhalt der Bezirkszeitung verantwortlich:

KS Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Reinprecht und das Team der Bezirkskammer. Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder im Bezirk Graz und Graz Umgebung. Tel.: 0316/713171 oder bk-graz@lk-stmk.at

Fachschullehrgang Landwirtschaft



Einjähriger berufsbegleitender Basislehrgang
für Land- und Forstwirtschaft



→ Lebensressort

Berufsbegleitend zum Fachschulabschluss für Land- und Forstwirtschaft

Dieser **praxisorientierte Lehrgang** ist ein Angebot für **Erwachsene mit abgeschlossener Berufsausbildung, Matura oder Hochschulabschluss**. Der Lehrgang dauert berufsbegleitend ein Schuljahr von Mitte September bis Anfang Juli. Ziel der Ausbildung ist die Ablegung der Facharbeiterprüfung Landwirtschaft.

Organisation: je Schulwoche 2 Abende + Samstag vormittags

Ausbildungsort: Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Stainz

Ausbildungsumfang: 520 Unterrichtseinheiten (Theorie + Praxis)

Ausbildungskosten: Der Lehrgang ist **grundsätzlich kostenfrei**, nur **Kosten für Unterrichtsmittel** sind zu tragen

Information bzw. Anmeldung:

Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Stainz

Erzherzog Johann Schule

Brandhofstraße 1, 8510 Stainz

Tel.: 03463/2364

E-Mail: lfssstainz@stmk.gv.at

Web: www.lfssstainz.at



**Erzherzog Johann
Schule**

Investitionsförderung

Investitionsförderung und Existenzgründungsbeihilfe - offene Anträge fertigstellen!

Die aktuelle Förderperiode läuft mit Ende dieses Jahres aus. Dies bedeutet für bereits gestellte, aber noch nicht vervollständigte Anträge auf Investitionsförderung oder Existenzgründungsbeihilfe, dass diese zur Bewilligungsreife fertiggestellt werden müssen. Hierfür gilt derzeit die **Frist 31. Mai 2022**. Wenn Sie also noch einen offenen Förderantrag haben, reichen Sie bitte die fehlenden Unterlagen ehestmöglich bei Ihrem/Ihrer Investitionsberater/in in der Bezirkskammer nach!

Selbstverständlich können auch weiterhin noch neue Förderanträge eingebracht werden. Bitte beachten Sie jedoch, bereits bei der Antragstellung möglichst alle erforderlichen Unterlagen vorzulegen, damit der Antrag zeitnah für die Bewilligung fertiggestellt werden kann. Informieren Sie sich hierfür bereits bei der Terminvereinbarung für die Antragstellung bei dem/der Investitionsberater/in.

Mit Beginn der neuen Förderperiode ab 2023 werden sich auch einige Details in den Förderrichtlinien ändern. Besonders erwähnenswert sind aus derzeitiger Sicht die Neuerungen in der Existenzgründungsbeihilfe. Neben einer geringeren Basisprämie kann die volle Beihilfensumme künftig nur mithilfe der bereits bestehenden Zuschläge für den Eigentumsübergang und der höheren agrarischen Ausbildung (HBLA Matura, Meister, BOKU) sowie eines neuen Aufzeichnungsbonus ausgelöst werden. Wenn auf Ihrem Betrieb somit bereits eine Übergabe im Gespräch ist, wäre es sinnvoll zu prüfen, ob diese möglicherweise noch im Frühjahr vonstattengehen, somit noch in der laufenden Förderperiode der Antrag auf Existenzgründungsbeihilfe eingebracht und bis Ende Mai zur Bewilligung vorgelegt werden könnte.

AWS-Investitionsprämie

Wenn Sie beim Austria Wirtschaftsservice (AWS) einen Förderantrag für betriebliche Investitionen eingebracht haben, sind aktuell folgende Dinge zu beachten:

- Die Investitionen müssen zwischen dem 1.8.2020 und dem 28.2.2023 getätigt und abgeschlossen werden.
- Spätestens am 31.5.2021 musste mit der Investition begonnen werden. Spätere Bestellungen, Auftragserteilungen, etc. können nicht abgerechnet werden.

- Gültige Förderverträge müssen **innerhalb von 3 Monaten** nach Letztzahlung und Inbetriebnahme über den AWS Fördermanager **abgerechnet** werden.
- Ehegemeinschaften, Personengemeinschaften, etc. müssen wie bei der Antragstellung jeweils ihren Anteil an der Investition abrechnen.
- Jene Person, die bei der Antragstellung Bewirtschafter war, muss auch bei der Abrechnung aktueller Bewirtschafter sein. Derzeit gibt es noch keine zufriedenstellende Lösung für Fälle, in denen sich in der Zwischenzeit der Bewirtschafter aufgrund von Pensionierung, Pacht, Übergabe etc. geändert hat.

Ihre Ansprechpersonen:

Ing. Brigitte Friesenbichler
0316/713171-4538
0664/602596-4538

brigitte.friesenbichler@lk-stmk.at

Ing. Christian Stebegg
0664/602596-4507

christian.stebegg@lk-stmk.at

Frühjahrsdüngung

Für den Schutz der Umwelt und Gewässer vor Nährstoffeinträgen gibt es klar geregelte Düngeverbotszeiträume. Die Auswaschungsverluste von Nitrat ins Grundwasser können vor allem in den Wintermonaten hoch sein. Ein Grund hierfür ist die fehlende oder inaktive Vegetation auf unseren Feldern.

Der erste mögliche Termin zur Düngung mit stickstoffhaltigen Mineräldüngern, Gülle, Jauche, Mist und Kompost ist der **16. Februar**. Bei Kulturen mit einem frühen Stickstoffbedarf wie Gerste, Raps und Feldgemüse unter Vlies oder Folie kann eine Düngung schon ab **1. Februar** durchgeführt werden. Ein absolutes Düngeverbot besteht bei schneebedeckten, gefrorenen, wassergesättigten oder überschwemmten Böden. Das heißt, der Boden muss bei einer Düngung „aufnahmefähig“ sein. (NAPV 2018)

Düngegaben müssen standort- und bedarfsgerecht ausgebracht werden. Bei der Anlage einer Kultur im Frühjahr bedeutet dies, dass die erste Düngung max. 10 Tage vor dem Anbau erfolgen kann. Auf eine Gabenteilung ist zu achten. Mit wärmeren Temperaturen mineralisiert der Stickstoff im Boden. Im optimalen Fall liegt der Stickstoff zu jenem Zeitpunkt pflanzenverfügbar vor, wenn die Kultur den höchsten Stickstoffbedarf hat. Demnach muss der Düngezeitpunkt so erfolgen, dass der Stickstoff zum Zeitpunkt des Hauptbedarfs bereits mineralisiert

und nitrifiziert der Pflanze vorliegt.

Gabenteilung

Laut NAPV sind Stickstoffgaben von mehr als 100 kg Nitrat-N, Ammonium-N oder Amid-N je ha und Jahr aus Mineraldüngern sowie mehr als 100 kg Ammonium je ha und Jahr aus Wirtschaftsdüngern in feldfallender Wirkung, sonstigen organischen Düngern oder Klärschlamm zu teilen. Ausgenommen von der Gabenteilung sind stickstoffhaltige Düngemittel mit physikalisch oder chemisch verzögerter Stickstofffreisetzung und Stickstoffgaben bei Hackfrüchten und Gemüsekulturen, wenn der Boden eine mittlere bis hohe Sorptionskraft – das heißt einen mehr als 15%igen Tonanteil – aufweist.

Bitte beachten: Bei einer Teilnahme an der ÖPUL Maßnahme „**Vorbeugender Grundwasserschutz**“ sind die Düngeverbotszeiträume auf Ackerflächen weiter ausgedehnt.

Grundwasserschutzprogramm Graz bis Bad Radkersburg

In den grundwassersensiblen Gebieten der Südoststeiermark sind die bewilligungsfreien Zeiträume für die Ausbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln nach Kulturart geregelt. Ausgenommen hiervon ist Mist und Kompost von Huf und Klautieren (hier gelten die Regelungen der NAPV).

Die Ausbringung von N-Düngern ist bei Wintergerste und Raps bereits ab 1. Februar möglich. Mais kann frühestens ab 25. März und Hirse ab 1. April gedüngt werden. Eine genaue Auflistung der bewilligungsfreien Zeiträume für weitere Kulturarten finden sie auf der Homepage des Referats Landwirtschaft und Umwelt www.lub.at und auf der folgenden Tabelle.

Laut Grundwasserschutzprogramm werden Stickstoffdüngergaben von mehr als 100 kg N/ha in einem Abstand von weniger als drei Wochen als nicht geringfügig angesehen.

Wichtig: Zwischen Stickstoffdüngergaben und Anbau darf ein maximaler Zeitraum von 10 Tagen nicht überschritten werden.

Aufzeichnungen und Düngeplanung

Landwirtschaftliche Betriebe müssen bis spätestens 31. März die gesamtbetrieblichen Aufzeichnungen für das vergangene Jahr lt. NAPV dokumentieren. Ausgenommen sind Betriebe mit höchstens 15 Hektar, wenn auf weniger als 2 ha Gemüse angebaut wird und alle Betriebe, deren Nutzfläche zu mehr als 90% als Dauergrünland oder Ackerfutterfläche genutzt wird. Der LK Düngerechner bietet ein einfaches Tool, um die geforderten Aufzeichnungen zu dokumentieren und kann auf der Homepage der LK Steiermark heruntergeladen werden.

Abschließend möchte ich noch auf die schlagbezogenen Düngeplanung hinweisen. Diese ist für die Teilnehmer der ÖPUL Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz“ bis zum 28. Februar verpflichtend durchzuführen.

Die Erstellung von Düngeplänen ist entweder per Telefon/E-Mail aus der Ferne oder bei **vorheriger Terminvereinbarung** unter Einhaltung der COVID-19 Bestimmungen mit den Mitarbeitern der Umweltberatung möglich.

Cornelia Zeiss

0316/8050-1357

0664/602596-1357

cornelia.zeiss@lk-stmk.at

Dipl.-Ing. Oswald Baumgartner

0316/713171-4528

0664/602596-4528

oswald.baumgartner@lk-stmk.at

Homepage – Landwirtschaftliche Umweltberatung Steiermark



landwirtschaftliche
umweltberatung steiermark

„Wir schaffen durch Beratung und Information Bewusstsein für nachhaltige Bewirtschaftung, um den Schadstoffeintrag in die Umwelt (Wasser, Boden, Luft) zu reduzieren.“

- Aktuelle Themen und Veranstaltungen
- Informationen über Boden Wasser Luft und Pflanzen
- Allgemeine gesetzliche Bestimmungen
- Informationsvideos über das Grundwasserschutzprogramm



Besucht uns Jetzt!

www.lub.at

MEHRFACHANTRAG 2022

ZEITPLAN

Die Vordrucke der Agrarmarkt Austria werden Ende Februar versendet. **Ab 24. Februar 2022** ist die Online-Beantragung über www.eama.at möglich. Sie können den Antrag selbsttätig online abgeben oder die Hilfe der Bezirkskammer in Anspruch nehmen. Die Bezirkskammer startet am Montag, 28. Februar mit der Antragserfassung. Die Abgabe-Frist endet mit **16. Mai** (Nachfrist mit 1% Abzug pro Arbeitstag endet mit 9. Juni).

TERMINE IN DER BEZIRKSKAMMER

Betriebe die den MFA 2021 im Wege der Landwirtschaftskammer gestellt haben, erhalten auch heuer automatisch einen Termin zugesandt. Die Abwicklung erfordert eine bestmögliche Planung, um eine qualitätsvolle und fristgerechte Abwicklung sicherstellen zu können, die Einhaltung der übermittelten Abgabetermine ist dabei ein ganz wesentliches Kriterium. Kann ein Termin nicht eingehalten werden, ist rechtzeitig im Vorfeld ein Ersatztermin zu vereinbaren. Telefonnummer für Terminverschiebungen: [0316/713171-4511](tel:03167131714511).

Wir müssen für jeden vergebenen Termin die erforderlichen Ressourcen bereithalten, weshalb eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **20 €** verrechnet wird, wenn ein Termin unentschuldigt nicht wahrgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt die Antragserfassung in der Bezirkskammer erfolgt.

PARKPLÄTZE

Da der Kundenparkplatz vor der Bezirkskammer auf 5 Plätze begrenzt ist, können MFA Betriebe den Parkplatz am Steiermarkhof gegen eine Gebühr von 1 € mitbenützen. Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen den Weg außen herum zu nehmen.

CORONA-SCHUTZMAßNAHMEN

Das Betreten der Bezirkskammern ist nach aktuellen Vorgaben nur mit FFP2-Schutzmaske und 3G Nachweis erlaubt. Im Eingangsbereich zu unserem Bürogebäude im EG und auf der Terrasse werden markierte Wartebereiche sein, bitte warten Sie dort, halten Sie ausreichend Abstand und beachten Sie die Hygienevorschriften. Sie werden von uns zu Ihrem Termin abgeholt. Es wird ersucht möglichst **alleine** (AntragstellerIn oder bevollmächtigte Person) zur Antragserfassung zu kommen, um die Personenanzahl in den Bezirksdienststellen möglichst gering zu halten.

VORBEREITUNG

Die Zusendung des Vordrucks durch die AMA erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung auf die Antragstellung. Jede/r AntragstellerIn soll sich im Vorfeld unbedingt mit den jeweiligen Förderungsvoraussetzungen beschäftigen. Wichtig sind die Befüllung der

Feldstücksliste (Nutzungen, Prozentgrenzen, Codierungen, etc.), der Tierliste und sonstiger Formulare, damit die Erfassung in der BK möglichst rasch von statten gehen kann. Die Online-MFA-Erfassung in den Bezirkskammern ist hinsichtlich der Terminlänge nur für die eigentliche Antragstellung konzipiert.

STAMMDATEN AKTUELL HALTEN

Bitte kontrollieren Sie am Vordruck auch Ihre Stammdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten) auf Richtigkeit. Um aktuell und rasch mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, sind aktuelle Daten (vor allem Emailadresse und Handynummer) von großer Bedeutung. Ein möglicher Bewirtschafterwechsel aufgrund Übergabe, Kauf oder Pacht muss unbedingt im Vorfeld erledigt werden, da dieser in der Agrarmarkt Austria eingearbeitet und erst danach die MFA Antragstellung auf die aktuellen Bewirtschafter erfolgen kann.

AKTUELLE HINWEISE

- Für mögliche Übertragungen von **Zahlungsansprüchen (ZA)** ist ausschließlich das aktuelle Formular „Übertragung von Zahlungsansprüchen 2022“ zu verwenden. Einreichfrist: 16. Mai 2022
- Für **„Neue Betriebsinhaber“** und **„Junglandwirte“** ist eine Zuteilung von ZA aus der **nationalen Reserve** möglich, sofern sie die jeweiligen Kriterien erfüllen. Einreichfrist: 16. Mai 2022
- **Junglandwirte** können für maximal 5 Jahre eine zusätzliche Zahlung zur Direktzahlung in Form eines Aufschlags („Top-Up“) auf zugeteilte ZA erhalten. Voraussetzungen: Bewirtschaftungsbeginn nicht länger als 5 Jahre zurück, nicht älter als 40 Jahre alt und eine landwirtschaftliche Fachausbildung
- Die **Alm-/Weidemeldung** kann seit 2021 nur mehr online über das RinderNET-Portal der AMA durchgeführt werden. Die Meldefrist beträgt 14 Tage ab Auftrieb. Bei der Meldung ist weiterhin ein voraussichtliches Abtriebsdatum anzugeben, welches dann im Herbst bestätigt bzw. korrigiert werden muss.
- Bei der **bodennahen Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger** ist bei Erstbeantragung mit Herbestantrag 2021 (Verpflichtungsbeginn 1. Jänner 2022), im MFA 2022 die bodennahe ausgebrachte Güllemenge von 1. Jänner bis 15. Mai 2022 einzutragen. Für alle Betriebe, die schon länger an der Maßnahme teilnehmen, gilt der Zeitraum von 16. Mai 2021 bis zum 15. Mai 2022. Über die gedüngte Fläche sind schlagbezogene Aufzeichnungen über Art, Menge und Zeitpunkt der Ausbringung zu führen.
- Führen Sie notwendige **Aufzeichnung** (zB Stickstoffbilanz, Weidetagebuch, Begrünung Immergrün, Bodennahe Gülleaussbringung, ...) durch und bewahren Sie förderrelevante Unterlagen sicher und den Vorgaben entsprechend auf.

- **Infrastrukturbeitrag Milch:** Milch liefernde Betriebe ohne Hofabholung, die 2021 einen Antrag gestellt haben, bekommen auch heuer wieder ein Formular zugesandt. Bitte die vordruckte Transportstrecke auf Richtigkeit prüfen und die DeMinimis Prämien wie zB Besamungszuschuss, oder QPlus Rind Förderung für das letzte Jahr am Vordruck ergänzen und den unterschriebenen Originalantrag in der Bezirkskammer abgeben.

Ihre Ansprechpersonen im Bereich Invekos/MFA:

Mag. Daniela Feiertag
0316/713171-4532
0664/602596-4532
daniela.feiertag@lk-stmk.at

Ing. Manuela Köppel
0316/713171-4504
0664/602596-4110
manuela.koepfel@lk-stmk.at

Informationsveranstaltung ONLINE MFA 2022 und GAP 2023+

Corona bedingt sind Infoveranstaltungen in Präsenz nicht möglich. Als Alternative werden 3 Online-Infoveranstaltungen angeboten.



INHALT:

- Allgemeine Informationen zum MFA 2022
- Gemeinsame Agrarpolitik ab 2023: Neues zur Direktzahlung, Ausgleichszulage und dem Österreichischen Umweltprogramm

TERMINE:

Freitag, 18.02.2022 um 18.30 Uhr, Schwerpunkt Grünland: <https://bit.ly/MFA2022GL>
Webinar-ID: 896 3834 4623

Montag, 07.03.2022 um 18.30 Uhr, Schwerpunkt Acker: <https://bit.ly/MFA2022A>
Webinar ID: 848 3423 3365

Freitag, 04.03.2022 um 18.30 Uhr
<https://bit.ly/MFA2022GAP23>
Webinar ID: 862 1385 2480

Nutzen Sie diese Informationsangebote. Steigen Sie mit dem angegebenen Link ca. 10 Minuten vor dem Start ein, um an der jeweiligen Veranstaltung teilzunehmen.

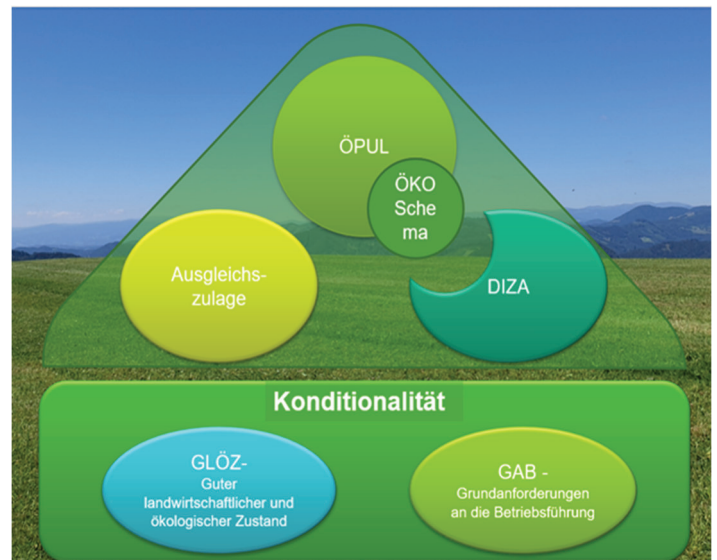
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

GEMEINSAME AGRARPOLITIK (GAP) 23+

Der GAP-Strategieplan wurde am 30. Dezember 2021 bei der Europ. Kommission zur Genehmigung eingereicht. Nachstehend allgemeine Informationen zur geplanten Ausgestaltung.

Mindestteilnahmefläche

Diese wird generell mit 1,5 ha festgelegt. Derzeit gelten 2,0 ha als Mindestfläche für die Teilnahme am Umweltprogramm ÖPUL und an der Ausgleichszulage (= Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung). Ab 2023 können Betriebe bereits ab 1,5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche Leistungsabgeltungen für ÖPUL-Maßnahmen oder die Ausgleichszulage erhalten. Mit dem Umstieg in die neue GAP-Periode sind allgemeine Voraussetzungen für den Erhalt von Direktzahlungen und Leistungsabgeltungen zu erfüllen. In diesem Zusammenhang halten auch neue Begrifflichkeiten Einzug in den Sprachgebrauch:



Konditionalität

Für den Erhalt von Zahlungen und Leistungsabgeltungen (ÖPUL, Ausgleichszulage) sind generelle Auflagen zu erfüllen. Die bisherigen Cross Compliance – Bestimmungen inkl. Greening bilden in adaptierter Form die Konditionalität. Dazu gehören die sogenannten Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB)“ und die „GLÖZ-Standards“. GLÖZ steht für „Guter landwirtschaftlicher und ökologischer Zustand“.

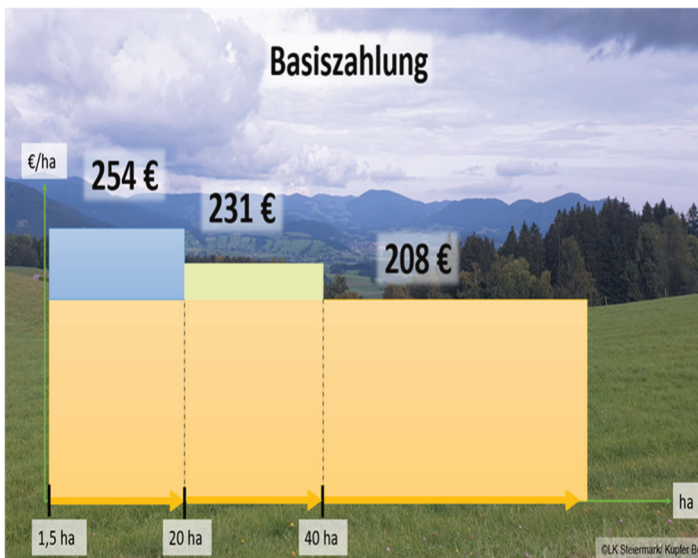
Ökoschema

Ab 2023 muss ein Teil der Budgetmittel der 1. Säule (Direktzahlungen) für Ökoschemamaßnahmen (Umweltmaßnahmen) zweckgewidmet werden. Diese Budgetverschiebung von der 1. Säule der Direktzahlungen in die 2. Säule der Ländlichen Entwicklung hat zur Konsequenz, dass sich die Basiszahlung (Direktzahlung auf Grundlage der förderfähigen Fläche) reduziert, für ÖPUL-Maßnahmen im Gegenzug

aber deutlich mehr Budgetmittel verfügbar sind. Die Ökoschemamaßnahmen werden im Rahmen des ÖPUL mitabgewickelt.

Basiszahlung ab 2023

Die Basiszahlung wird ab 2023 auf Grundlage der bewirtschafteten und beantragten Fläche gewährt. Die Basiszahlung pro Hektar beträgt etwa 208 €. Für die ersten 20 Hektar wird ein Zuschlag von 46 € gewährt, vom 21. bis zum 40 Hektar ein Zuschlag von 23 €. Für die ersten 20 Hektar beträgt die Zahlung somit etwa 254 €, für die nächsten 20 Hektar bis zum 40. Hektar 231 € (siehe Grafik). Diese deutliche Reduktion der Basiszahlung liegt ganz wesentlich in der verpflichtenden Verwendung von etwa 100 Millionen € für Ökoschemamaßnahmen begründet, die im Rahmen des Umweltprogramms abgewickelt werden. Alle Betriebe sind gut beraten sich mit den ÖPUL-Maßnahmen (inkl. Ökoschema) zu beschäftigen, um Verluste der Basiszahlung über die Teilnahme am Umweltprogramm ÖPUL zu kompensieren.



Keine Zahlungsansprüche

Ab 2023 werden den Betriebsführern keine Zahlungsansprüche zugeteilt. Die Basiszahlung wird aktiven Landwirten auf Grundlage der jährlich bewirtschafteten und beantragten Fläche gewährt. Erhöht sich das bewirtschaftete Flächenausmaß durch Zupachtung oder Zukauf, so wird auch die Basiszahlung für die zusätzliche Fläche gewährt. Eine Übertragung der Zahlungsansprüche ist damit mit Beginn der neuen Periode 2023 nicht mehr notwendig. In den nächsten Monaten wird es von den Landwirtschaftskammern umfassende Informationen zu den Direktzahlungen und Leistungsabteilungen der ersten und zweiten Säule der GAP geben. Nutzen Sie die Informationen für die zukünftige Ausrichtung ihres Betriebes.

Teilnahme am ÖPUL-Naturschutz

Jene Bewirtschafter, die derzeit an ÖPUL-Naturschutzmaßnahmen teilnehmen, haben von der

Naturschutzbehörde die Projektbestätigung für 2022 zugesandt erhalten. Gleichzeitig wurde auch das Anmeldeformular für die Flächenkartierung im Sommer 2022 als Voraussetzung für die Teilnahme ab 2023 übermittelt.

Das Anmeldeformular wird im Februar auf der Homepage des Landes Steiermark, Referat Naturschutz, veröffentlicht werden. Neueinsteiger in ÖPUL-Naturschutzmaßnahmen können sich das Anmeldeformular für die Flächenkartierung von der Homepage herunterladen bzw. über die jeweilige Bezirkskammer erhalten.

Ergebnisorientierte Bewirtschaftung

Für diese „Naturschutzmaßnahme“ ist auch eine Flächenkartierung notwendig. Im Zuge der Kartierung werden für eine bestimmte Fläche Ziele formuliert, wie zB Entwicklung einer Magerwiese, die es zu erreichen gilt. Die Bewerbung für diese Maßnahme ist unter www.ebw-oepul.at möglich. Die Teilnehmeranzahl ist österreichweit auf 750 Betriebe begrenzt.

Biodiversitätsflächen im künftigen ÖPUL: Was ist zu beachten?

Betriebe, die ab 2023 an der Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)“ oder „Biologische Wirtschaftsweise (BIO)“ teilnehmen, müssen auf mindestens 7 % der Acker- und/oder gemähten Grünlandflächen Biodiversitätsflächen anlegen.

Auf Acker sollen dafür u.a. anrechenbar sein:

- Altbrachen: Flächen, die durchgehend seit dem MFA 2020 als Brachen oder Biodiversitätsflächen beantragt und seither nicht umgebrochen wurden
- Neueinsaaten in den Jahren 2021 und 2022 können anerkannt werden, wenn die Flächen als Biodiversitätsflächen beantragt und seither nicht umgebrochen wurden.
- Bei Neuanlage von Biodiversitätsflächen am Acker ab 2023 sind mindestens sieben insektenblütige Mischungspartner aus mindestens drei verschiedenen Pflanzenfamilien (zB Kreuzblütler, Doldenblütler, Hülsenfrüchtler, Lippenblütler, Malvengewächse,...) zu verwenden. Damit eine den Richtlinien entsprechende Anlage nachgewiesen werden kann, ist die Saatgutrechnung und gegebenenfalls Rechnung für die Einsaat aufzubewahren.

Weiterbildungsverpflichtung für UBB- bzw. BIO Betriebe ab 2023

Betriebe, die ab 2023 an der ÖPUL-Maßnahme „umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)“ oder „biologische Wirtschaftsweise (Bio)“ teilnehmen, müssen eine mindestens 3stündige Weiterbildung zu biodiversitätsrelevanten Themen absolvieren. Da Weiterbildungen schon ab 1.Jänner 2022 für das neue Öpul ab 2023 anrechen-

bar sind, werden nachfolgende Webinare bereits heuer angeboten.

Titel: Webinar Biodiversitätsschulung für UBB und BIO Betriebe für das neue ÖPUL ab 2023			
Anzahl der VA	Wochentag	Datum	Uhrzeit
Teil 1+2	Donnerstag	03.03.2022	08.30-12.00
Teil 1+2	Freitag	11.03.2022	13.00-16.30
Teil 1	Dienstag	15.03.2022	18.30-20.30
Teil 2	Mittwoch	16.03.2022	18.30-20.30
Teil 1	Mittwoch	23.03.2022	18.30-20.30
Teil 2	Donnerstag	24.03.2022	18.30-20.30

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden Sie zusätzlich über die neue Ausgestaltung von UBB und BIO sowie über sonstige relevante ÖPUL Maßnahmen im Grünland informiert, die ab 2023 gelten. Eine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist über www.stmk.lfi.at (nach Titel suchen), per Mail unter zentrale@lfi-steiermark.at oder telefonisch unter 0316/8050-1305 möglich.

Flächenmonitoring über Satellitenbilder

Ab der neuen Förderperiode hat jeder Mitgliedsstaat die Verpflichtung für ein Flächenmonitoring. Dies bedeutet, dass verschiedene Gegebenheiten der Bewirtschaftung wie zB beantragte Kulturen über Satellitenbilder plausibilisiert werden müssen.

Ing. August Strasser
LK Steiermark

Bodenuntersuchungsaktion Frühjahr 2022

Schwerpunkt Grünland

Die exorbitanten Preissteigerungen bei Düngemitteln seit dem Herbst 2021 erfordern eine sehr bedachte und gezielte Düngung. Das heißt nicht, dass man Nährstoff- Disharmonien in den Böden ignorieren, sondern dass man sie als solche erkennen und angemessen reagieren soll.

Das Ziel der Düngung muss nach wie vor darin bestehen, wirtschaftlich ansprechende Erträge und gute Grundfutterqualitäten zu erreichen. Aus diesem Grund ist es jetzt besonders wichtig, über die Nährstoffversorgung der Böden Bescheid zu wissen. Das geeignetste Instrument dafür ist die Bodenuntersuchung.

Grünlandböden sollen alle vier bis sechs Jahre auf ihren Gehalt an pflanzen-verfügbaren Nährstoffen untersucht werden. Im Zuge der Düngplanung

durch die LK Steiermark werden auch spezielle rechtliche oder förderrelevante Besonderheiten berücksichtigt.

Zu Ihrer Unterstützung führt die LK Steiermark zusammen mit den Bezirkskammern in den Grünlandgebieten, dem Lagerhaus Graz-Land und dem Maschinenring Steiermark im März und April auch heuer wieder eine Bodenuntersuchungsaktion mit Schwerpunkt Grünland durch.

Der Maschinenring Steiermark bietet im Aktionszeitraum an, die Probenahme durchzuführen und die Proben zum Labor zu bringen. Für Preisauskünfte und Terminvereinbarungen zur Nutzung dieser Dienstleistung wenden Sie sich bitte direkt an den Maschinenring Steiermark (Kontakt: Wendelin Hirlzberger, Tel.Nr.0664/9606571, oder E-Mail: wendelin.hirlzberger@maschinenring.at).

Wer die Proben selbst ziehen will, kann in der Aktionszeit alle notwendigen Unterlagen bei einem der Ausgabeorte (siehe Tabelle) abholen. Die gezogenen Proben müssen bis spätestens zum Probenabgabetermin mitsamt dem vollständig ausgefüllten Auftragsbogen wieder beim Ausgabeort abgegeben werden. Dort werden die Proben nach dem folgenden Terminplan von einem Mitarbeiter der LK Steiermark abgeholt und zum Labor gebracht. Die Düngeplanerstellung, die Verrechnung und die Zusendung der Ergebnisse erfolgen in jedem Fall durch die LK Steiermark.

Standorte und Termine (bei eigener Probenahme):

Bezirk	Ort	Telefon Nr.	Probenabgabe
LI	BK Liezen	03612-22531	25.04.2022
BM	BK Obersteiermark	03862-51955	25.04.2022
G/GU VO/DL	LGH Graz-Land Lannach	0664-6273178	26.04.2022
WZ/HF	BK Weiz	03172-2684	26.04.2022
MU	BK Murau	03532-2168	27.04.2022
MT	BK Murtal	03572-82142	27.04.2022

Christian Werni, Bakk. Rer.nat. MSc
Abteilung Pflanzen, Referat Pflanzenbau
0664/602596-1315
christian.werni@lk-stmk.at

Pflanzenschutz, welche Änderungen treten in Kraft

Überprüfung von Granulatstreugeräten

Aufgrund der Änderung der Stmk. Pflanzenschutzgeräte – Überprüfungsverordnung mit 3.12.2021 sei nochmals auf die Überprüfungspflicht der Granulatstreuer hingewiesen. Ein Granulatstreuer ist eine Einrichtung / ein Gerät zur Applikation von Pflanzenschutzmitteln in fester Form/Granulat (Granulat, Pellets oder Mikrogranulat). Neugeräte müssen spätestens 5 Jahre nach dem Kauf bzw. nach der Auslieferung (laut Datum auf Lieferschein oder Rechnung) erstmals überprüft werden. Für in Gebrauch befindliche Geräte, die älter als 5 Jahre sind, ist eine Überprüfung mit Ausstellung einer Prüfplakette erforderlich. In weiterer Folge gelten dann Prüfintervalle von 3 Jahren, wie bei den anderen Pflanzenschutzgeräten.

Ansprechpartner für die Überprüfung der Granulatstreuer:

- Agrarunion Südost eGen Lagerhaus & Co KG, 8330 Feldbach Lugitschstraße 11, Kontakt: 03152 5330-142; Alois Weinzettl: 0664 88792860; zuständig für die Südoststeiermark;
- Landring Weiz Lagerhausgenossenschaft & Co KG, 8160 Weiz, Marburger Straße 51, Telefon: 43/3172/2501-0; Mobil: 0664 8255831 (Mag. Georg Rockenbauer)
- Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen, 8443 Gleinstätten 136, Telefon 03457 2208; Herr Gödl vom Weinbaucenter Ehrenhausen: 0664 88171344
- Lagerhaus Kalsorf, 8401 Kalsdorf, Hauptstraße 36; Herr Oswald, Telefon: 03135 50950-13
- Landmaschinen Lindner GmbH, 8221 Hirnsdorf 107, Kontakt: Frau Dipl. –Ing. Nicole Lindner bzw. Herr Stefan Klambauer: 0664 3483264
- Firma Sprühtechnik PT KG, Erlenweg 21/2, 8200 Brodingberg, Kontakt: Herr Patrick Taucher: 0664 4289978

Neue Auflage für Terbutylazin - Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2021/824

Nach Beschluss der EU – Kommission dürfen innerhalb von drei Jahren nur einmal bis zu 850 g Terbutylazin (TBA) je ha auf derselben Fläche ausgebracht werden. Eine Aufteilung dieser 850 g/ha TBA auf zwei Jahre ist nicht möglich (kein Wirkstoffkonto)! Für alle Terbutylazinhaltigen Produkte gilt: Insgesamt **nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur** und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur **alle 3 Jahre** auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Terbutylazin enthalten.

Verkaufsfrist und Verbrauchsfrist für bereits in Verkehr gebrachte Ware:

Verkaufsfrist: 14.05.2022
Aufbrauchsfrist: 14.06.2022

Anwendung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fall 1	TBA	TBA	TBA Bis spätestens 14.06.2022!	kein	nein	TBA
Fall 2	nein	nein	TBA Ab dem 14.06.2022! (Hirse!)	nein	nein	TBA
Fall 3	nein	TBA	nein	nein	TBA	nein
Fall 4	TBA	nein	nein	TBA	nein	nein

*Dipl.-Ing. Christine Greimel
Ing. Markus Sundl*

Digitales Wissen im AK Milch

Neben klassischen Weiterbildungsveranstaltungen gewinnen auch digitale Formen laufend an Bedeutung.

Arbeitskreistreffen online

Im Jahr 2021 wurden im AK Milch 45 Online-Veranstaltungen mit insgesamt 623 teilnehmenden Betrieben durchgeführt. Auch zukünftig werden Online-Veranstaltungen fixer Bestandteil des AK Milch-Programmes sein. Im Mittelpunkt stehen aber weiterhin die gewohnten Präsenz-Arbeitskreistreffen. Sie ermöglichen den besten Erfahrungsaustausch und Diskussion unter Berufskollegen.

Milch Mittwoch

Als neues Veranstaltungsformat im AK Milch findet seit Jänner 2022 alle zwei Monate der Milch-Mittwoch (MiMi) statt. Unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ stellt ein AK-Mitglied als Experte/in sein Wissen und seine Erfahrungen zu einem spezialisierten Fachthema vor. Der Milch-Mittwoch wird steiermarkweit als Online-Veranstaltung angeboten und soll den Austausch zwischen den Betrieben aus der ganzen Steiermark ermöglichen. Nach dem fachlichen Input durch den/die „Experten/in“ haben die TeilnehmerInnen genügend Zeit, Fragen zu stellen, sich auszutauschen und zu diskutieren. Der erste Milch-Mittwoch hat unter dem Thema „Unser Tränkeautomat“ stattgefunden, das nächste Thema lautet „Einstellung von Ventilatoren“. Die Teilnahme ist nur für AK Milch-Mitglieder möglich.

Youtube-Kanal Arbeitskreisberatung

Sie benötigen Informationen über die richtige Anwendung von Zitzenversiegeln und antibiotischen Trockenstellern oder möchten sich über die Erstversorgung von Kälbern und die Ad libitum Tränke informieren? Dann besuchen Sie den Youtube-Kanal der Arbeitskreisberatung Österreich. Milchviehbetriebe interessante Themen näher erklärt. Diese Fachvideos sind für jeden Betrieb frei zugänglich.

Und sollten Sie noch nicht wissen, was Arbeitskreisberatung ist – stöbern Sie durch die Vorstellungsvideos der einzelnen Arbeitskreise! Unser Tipp: Wenn Sie den Youtube-Kanal abonnieren, erhalten Sie Benachrichtigungen, sobald neue Fachvideos hinzugefügt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 0316/8050-1278

Mail: arbeitskreis.milch@lk-stmk.at



Die Komplettlösung im Mais

Terbuthylazin-frei gegen Hirsen und Unkräuter inkl. Wurzelunkräuter

Elumis[®] Peak Pack

- Komplettlösung gegen Hirsen und Unkräuter
- Hohe Wirkstoffaufladung für optimales Resistenzmanagement
- Für alle Anbauggebiete geeignet (inkl. Grundwasser 2020)

Terbuthylazin-frei

Besonders günstig!

Stark gegen Problemunkräuter!



syngenta.

BILDUNGSPROGRAMM

Regional LFI Südweststeiermark

März bis Juli 2022

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**

Anmeldung, aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie unter
www.stmk.lfi.at www.gscheitessen.at www.stmk.lko.at

Das aktuelle Bildungsprogramm & die allgemein gültigen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie unter www.stmk.lfi.at

Aufgrund der COVID-19 Situation behalten wir uns Terminverschiebungen bzw. Kursabsagen vor.

Anmeldung für Veranstaltungen sind aufgrund von COVID-19 dringend erforderlich!

**Es müssen die aktuellen Regelungen der Bundesregierung eingehalten werden
und diese sind je nach Örtlichkeit unterschiedlich.**



BETRIEBSFÜHRUNG

Mehrfachantrag 2022

Termin: Di., 08. Mrz 2022, 16:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Steiermarkhof, Graz
Referentin: Belinda Kupfer
Kosten: 59 € gefördert
118 € ungefordert
Anmeldung: Bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at

Meine Vorsorge

Informationen zu persönlichen Vorsorgemöglichkeiten, Erwachsenenvertretung (Sachwalterschaft), Patientenverfügung, Erbrecht, Testamente uvm.

Termin: Di., 15. Mrz 2022, 13:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Kirchenwirt Hitzendorf, Hitzendorf

Termin: Do., 24. März 2022, 13:30 bis 16:00 Uhr
Ort: GH Jaritz, Semriach
Referentin: Mag. Daniela Graf, Notariat Graf & Partner
Kosten: 10 € pro Person
Anmeldung: Bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung
T 0316/713171-4524 oder
E suedweststeiermark@lfi-steiermark.at

Webinar: Drohneneinsatz in der Landwirtschaft

Termin: Di., 26. Apr. 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: ONLINE - ZUHAUSE
Referent: Ing. Stefan Polly
Kosten: 20 € gefördert
40 € ungefordert
Anmeldung: Bis spätestens Mo, 25. Apr. 2022
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at

PFLANZENBAU

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: bis 7 Tage vor Kursbeginn
LFI Steiermark,
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at

Onlinekurs: Brauchtum auf der Alm & für die Alm

Termin: Do., 10. Mrz. 2022, 14:00 bis 16:30 Uhr
Ort: ONLINE - ZUHAUSE
Referent: Ing. Klaus Seelos
Kosten: 27 € gefördert
54 € ungefordert

Anmeldung: Bis spätestens Do, 24. Feb. 2022

Webinar: Landwirtschaftliche Pilzzucht

Termin: Fr., 11. Mrz. 2022, 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort: ONLINE - ZUHAUSE
Referent: Klaus Grüber
Kosten: 24 € gefördert
48 € ungefordert

Beerenobst im Garten erfolgreich kultivieren

Termin: Fr., 25. Mrz und 24. Juni 2022
jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Seminarbauern Flitsch - Höller, St. Marein/Graz
Referentin: Friederike Trummer
Kosten: 62 € gefördert
160 € ungefordert

Praktisches für den (Obst)Garten aus Weidenruten

Termin: Sa., 02. Apr. 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Seminarbauern Flitsch - Höller, St. Marein/Graz
Referentin: Friederike Trummer
Kosten: 46 € gefördert
92 € ungefordert

Hygiene und Allergenauszeichnung für Feste und ähnliche ortveränderliche Veranstaltungen

Termin: Di., 23. Mrz 2022, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: GH Dokl, Gleisdorf
Referent: Ing. Renate Edegger
Kosten: 38 € pro Person

Herstellung von Grillkäse

Termin: Mi., 06. Apr. 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: LFS Grottenhof, Graz
Referent: DI Markus Giovanelli
Kosten: 172 € ungefördert

Herstellung von Speiseeis für bäuerliche Direktvermarkter

Termin: Mi., 11. Mai 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: LFS Grottenhof, Graz
Referent: DI Markus Giovanelli
Kosten: 86 € gefördert
 172 € ungefördert



URLAUB AM BAUERNHOF

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: bis 7 Tage vor Kursbeginn
 LFI Steiermark,
 T 0316/8050-1305 oder
 E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Urlaub am Bauernhof - gewerblich geführt?

Termin: Mi., 23. Mrz. 2022, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: ONLINE - ZUHAUSE
Referentin: Mag. Claudia Lenger
Kosten: 45 € gefördert
 90 € ungefördert

DIGITALES LERNEN - ONLINEKURS

Ein Seminar zeitlich flexibel in den eigenen vier Wänden



Aktuelle ONLINEKURS-Angebote
 Demoversionen und Anmeldung unter
www.stmk.lfi.at/onlinekurse



PERSÖNLICHKEIT UND KREATIVITÄT

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: bis 7 Tage vor Kursbeginn
 LFI Steiermark,
 T 0316/717371 - 4524 oder
 E suedweststeiermark@lfi-steiermark.at

Handlettering Grundkurs - Frühling & Ostern

Schönes Schreiben? Letterliebe für Jeden.
 In diesem Grundkurs erlernen Sie wie schön Handschrift sein kann, fernab der digitalen Zeit. Handgeschriebene Billets bis hin zu verzierter Dekoration. Passend zur Frühlingszeit entstehen wunderschöne Kunstwerke aus der eigenen Hand.

Termin: Sa., 05. Mrz 2022, 09:00 bis 13:30 Uhr
Ort: Gasthaus Lazarus, Mooskirchen

Referentin: Cornelia Landschützer
Kosten: 68 € inkl. Starterset mit Stiften und Unterlagen

Handlettering Fortgeschrittene

Aufbauend auf den Grundkurs kann in diesem Fortgeschrittenen Kurs das erlernte ausgebaut werden. Wie können schöne Schriftzüge noch farblich hinterlegt werden und eine Karte noch stilvoller beschrieben werden.

Termin: Sa., 05. Mrz 2022, 14:00 bis 18:30 Uhr
Ort: Gasthaus Lazarus, Mooskirchen

Referentin: Cornelia Landschützer
Kosten: 68 € inkl. Starterset mit Stiften und Unterlagen

Lockerlassen - Einfach machen, weniger denken

Morgens aufgewacht und schon auf Turbo geschaltet: Unser Gehirn vollbringt jeden Tag Höchstleistungen. Immer mehr denken, mehr erreichen! Für viele ist das der richtige Weg, denken sie. Da wir jeden Tag Bestleistungen erzielen möchten, um erfolgreicher zu sein oder ständig an unserer eigenen Haltung arbeiten, haben wir verlernt, die Gedanken bewusst schweifen zu lassen. Können wir eigentlich auch einfach einmal »nicht denken«? Und wenn ja, können wir, wenn wir die Kontrolle abgeben, trotzdem noch an die Spitze oder zum Glück gelangen?

Termin: Do., 24. Mrz 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Gasthaus Putzer, Rassach

Referentin: Christine Gruber, Gesundheitsbegleiterin
Kosten: 10 €

Dirndlfrisuren-Workshop

Eine Flechtfrisur gehört zum Dirndl wie Kernöl zum Salat. Und damit dem perfekten Auftritt in Tracht nichts mehr im Wege steht, lernen Sie in diesem Workshop drei leichte Dirndlfrisuren mit großer Wirkung.

Termin: Fr., 22. Apr. 2022, 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Pfarrsaal Hitzendorf

Referent: Christina Riemer, Schminkkästchen
Kosten: 24 € pro Person
Mitbringen: mind. Schulterlanges Haar

Gartengenuss auf kleinsten Raum mit EM!

Termin: Sa., 09. Apr. 2022, 13:30 bis 18:30 Uhr
Ort: Gartenbaubetrieb Painer, Eggersdorf bei Graz
Referent: Peter Painer
Kosten: 44 € gefördert
 88 € ungefördert

Nachhaltige Gartengestaltung (am Bauernhof)

Termin: Fr., 22. Apr. 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Gartenbaubetrieb Painer, Eggersdorf bei Graz
Referentin: Erika Saria
Kosten: 44 € gefördert
 88 € ungefördert

Mähen 1.0 - die Sense ist gefragt!

Termin: Sa., 21. Mai 2022, 07:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Fam. Gratz, St. Bartholomä
Referentin: Ing. Klaus Seelos, Josef Auer
Kosten: 57 € gefördert
 114 € ungefördert

TIERHALTUNG

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at
Anmeldung: LFI Steiermark,
 T 0316/8050-1305 oder
 E zentrale@lfi-steiermark.at

Onlineworkshop:**Die häufigsten Irrtümer in der Klauenpflege**

Termin: Di., 08., 15., 22., und 29. Mrz 2022,
 jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort: ONLINE - ZUHAUSE
Referent: Robert Pesenhofer
Kosten: 43 € gefördert
 86 € ungefördert

Webinar: Schweinehaltung leicht gemacht

Termin: Mi., 16. Mrz. 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: ONLINE - ZUHAUSE
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Referentin: Dr. Bettina Fasching
Kosten: 35 € gefördert
 70 € ungefördert

Pferdebeurteilung - das geschulte Auge für Pferde

Termin: Fr., 25. Mrz 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: FS Grottenhof, Thal bei Graz
Referent: Ing. Walter Werni
Kosten: 79 € gefördert
 158 € ungefördert

Weidemanagement und Pferdefütterung

Termin: Do., 21. Apr. 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: FS Grottenhof, Thal bei Graz
Referent: Ing. Walter Werni, DI Dr. Wolfgang Angeringer
Kosten: 79 € gefördert
 158 € ungefördert

Säumen - eine alte Tradition wird wiederentdeckt

Termin: Fr., 29. 30. Apr. 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Freilichtmuseum Stübing, Stübing
Referent: Reto Dürst, Christof Gerlitz
Kosten: 195 € gefördert
 390 € ungefördert

**BIO - LANDWIRTSCHAFT**

Nähere Informationen zu den Inhalten, Referent:innen und Preisen der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: bis 7 Tage vor Kursbeginn
 LFI Steiermark,
 T 0316/8050-1305 oder
 E zentrale@lfi-steiermark.at

Einstiegsseminar Biologischer Kräuterbau

Termin: Do., 17. Mrz 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Wies, Wies

Lebendige Äcker - Bunte Vielfalt am Acker

Termin: Mi., 06. Apr. 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Grottenhof, Graz

DIREKTVERMARKTUNG

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: bis 7 Tage vor Kursbeginn
 LFI Steiermark,
 T 0316/8050-1305 oder
 E zentrale@lfi-steiermark.at

Webinar: Nachhaltig verpackt zu den Kund:innen

Termin: Di., 08. Mrz. 2022, 13:30 bis 16:30 Uhr
Ort: ONLINE—ZUHAUSE

Referentin: Berater:innen für Direktvermarktung
Kosten: 35 € gefördert
 70 € ungefördert

Mozzarella und Ricotta

Termin: Mi., 16. Mrz 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: LFS Grottenhof, Graz
Referent: DI Markus Giovanelli
Kosten: 86 € gefördert
 172 € ungefördert

Ein Gespräch, viele Meinungen, ein Ziel

Warum reden wir immer wieder an einander vorbei?
Was sind die Herausforderungen im täglichen Gespräch mit der jüngeren/älteren Generation?
Wie kann ein respektvoller Umgang & Dialog gelingen.

Termin: Do., 28. Apr. 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Kirchenwirt Bernhardt, Hengsberg
Referentin: Mag. Andrea Mauer MBA
Kosten: 15 € pro Person

Stoffdruck mit alten Modeln

Mit einer Auswahl aus 600 verschiedenen alten Holz- und Metallmodellen wird ein sehr altes Handwerk wieder neu entdeckt. Es entstehen wunderbare Unikate, da der kreativen Stoffdruckkunst keine Grenzen gesetzt sind.

Termin: Fr., 29. Apr. 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Fachschule Maria Lankowitz
Referentin: Gabriele Degen
Kosten: 50 € inkl. Farben exkl. Materialkosten
Mitbringen: Vorgewaschene Stoffe zum Bedrucken, Schürze als Schutz, Stoffreste



ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: bis 7 Tage vor Kursbeginn
LFI Steiermark,
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at

Happy Faktor - Mit Bewegung ins seelische Gleichgewicht

Bewegen heißt lebendig sein. Und das tut gut. Nicht nur unserem Körper, auch Geist und Seele. Körperliche Aktivität bringt uns auch in ein emotionales Gleichgewicht, denn Emotionen haben etwas mit Bewegung zu tun. Wird man von Gefühlen übermannt, hilft gezielte körperliche Bewegung die innere Anspannung zu lockern.

Termin: Do., 17. Mrz 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Kirchenwirt Bernhardt, Hengsberg
Referentin: Christine Gruber, Gesundheitsbegleiterin
Kosten: 10 €

Sonnenschutz und Sommerpflege

Der Sommer naht und damit auch die Sorge, wie man die Haut am besten und natürlichsten vor Sonnenschäden schützen kann. Die „Grüne Kosmetik“ hat auch hier viele hilfreiche und wertvolle Rezepturen parat. Unsere pflanzlichen Helfer (Karotte, Ringelblume, Hauswurz,...) schützen, pflegen und regenerieren unsere Haut ganz ohne problematische Inhaltsstoffe. In diesem Workshop lernen wir die Wirkungsweise unserer Pflanzen aus Küche und Garten näher kennen, besprechen verschiedene Zubereitungen und stellen gemeinsam einen Sonnenschutzbalsam und weitere Pflegeprodukte her, um gut gepflegt und geschützt die Sommermonate genießen zu können.

Termin: Sa., 21. Mai 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Volksschule Stiwoll, Stiwoll
Referentin: Monika Farkas, MAS
Kosten: 28 € inkl. Unterlagen, exkl. Material



COOKINARE

Anmeldung: blk@lk-stmk.at
nach der Anmeldung werden die Zutatenliste sowie alle notwendigen Informationen zugesendet.

Technische Voraussetzungen:
Breitbandinternetzugang
(empfohlen mind. ADSL oder LTE),
PC, Notebook od. Tablet
Headset/Kopfhörer oder Lautsprecher
Kosten: 25 € je Cookinar

Osterbrot - Osterpinzen backen

Termin: Di., 12. Apr. 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Ing. Eva Maria Lipp

Süße und pikante Tartes auf steirisch

Termin: Do., 19. Mai 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Ing. Eva Maria Lipp

Mit Putz und Stingel - Obst und Gemüse rundum verwertet

Termin: Mo., 13. Jun. 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Ing. Eva Maria Lipp

Cocktails night - mit und ohne Alkohol, fruchtiges aus der Heimat

Termin: Fr., 24. Jun. 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Ing. Eva Maria Lipp

Pfiffiges Sommergebäck und Begleiter

Termin: Di., 28. Jun. 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Ing. Eva Maria Lipp

Direktvermarktung

Online – Informationsveranstaltungen zu Gutes vom Bauernhof und AMA GENUSS REGION

In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass die Konsumenten vermehrt selber kochen, auf ihre Ernährung achten und auch die Herkunft der Lebensmittel immer wichtiger wird. Auch von bäuerlichen Direktvermarktern wird ein Nachweis über Herkunft und Sicherheit der regionalen Erzeugung gefordert. Die Kunden wünschen sich bäuerliche Produkte, die nachhaltig produziert werden und aus der Region stammen. Die Marke Gutes vom Bauernhof und das Gütesiegel AMA GENUSS REGION sind jene Zeichen, die diese Kundenerwartung erfüllen und ein vertrauensvolles Miteinander schaffen.

Sie wollen wissen wie Sie sich als Betrieb mit „Gutes vom Bauernhof“ und AMA GENUSS REGION auszeichnen können? Informationen dazu erhalten Sie bei den Infoveranstaltungen der Landwirtschaftskammer Steiermark sowie bei den Beraterinnen für Direktvermarktung.

Nächster Termin – Online via Zoom:

Montag, 7. März 2022, 18 bis 19 Uhr

Anmeldung im Referat Direktvermarktung:
0316/8050-1374 oder direktvermarktung@lk-stmk.at.

Achtung Milchdirektvermarkter Serviceaktion Mikrobiologische Untersuchung - Milchprodukte

Im Frühjahr 2022 bietet die Landwirtschaftskammer Steiermark für MilchdirektvermarkterInnen wieder die Sammelaktion zur Qualitätssicherung an. Mit der Teilnahme an der Serviceaktion kann die gesetzlich verpflichtende Untersuchung von Milchprodukten kostengünstig erledigt werden.

Die vorgeschriebene Anzahl der zu untersuchenden Produkte richtet sich nach dem Produktsortiment, sowie der Verarbeitungsmenge und den bisherigen Prüfergebnissen. Bei Fragen betreffend individuellem Probenplan kontaktieren Sie gerne das Team der Direktvermarktungsberaterinnen.

NEU: Alle Informationen und erforderlichen Unterlagen wurden per Email versendet und können auf der Website der Landwirtschaftskammer Steiermark und der Bezirkskammern abgerufen werden

sowie telefonisch bei Frau Koinigg unter 0316/8050-1374 oder direktvermarktung@lk-stmk.at angefordert werden.

Zwei Abgabetermine in der Bezirkskammer Graz und Umgebung, jeweils von 8 bis 9 Uhr

Termin 1	Abgabe 8. März 2022
Anmeldeschluss	Montag, 28. Februar 2022
Termin 2	Abgabe 12. Juli 2022
Anmeldeschluss	Montag, 4. Juli 2022

Wir bitten um verbindliche Anmeldung für die Termine.

Für Fragen steht Ihnen das Team der Direktvermarktungsberaterinnen gerne zur Verfügung.



Steirische Spezialitätenprämierung 2022

Die Landwirtschaftskammer Steiermark lädt ein, an der etablierten Steirischen Spezialitätenprämierung 2022 teilzunehmen. Bäuerliche und gewerbliche Handwerksbetriebe haben die Möglichkeit ihre Milch- und Fleischspezialitäten von einer unabhängigen Fachjury verkosten und bewerten zu lassen. Die Produkte werden anonym verkostet. Zu jedem Produkt erhalten Sie eine Rückmeldung über die sensorische Beurteilung.

Mit der Prämierungsteilnahme bietet sich die ideale Möglichkeit einer Evaluierung der Produktqualität. Die Fachjury bewertet objektiv nach einem standardisierten Beurteilungsschema. Die errungenen Auszeichnungen dienen als erstklassige Vermarktungshilfe.

Anmeldeschluss: **2. Mai 2022**



Information Fleisch:

DI Irene Strasser, Tel. 0664/602596-4529

Abgabe der Proben: **Donnerstag, 12. Mai 2022**
von 8-9 Uhr in der jeweiligen Bezirkskammer.

Information Milch:

Dipl.-Päd. Ing. Sabine Hörmann-Poier:
Tel. 0664/602596-5132

Abgabe der Proben: **Montag, 16. Mai 2022**
von 8-9 Uhr in der jeweiligen Bezirkskammer und von
14-15 Uhr in der ehemaligen Fachschule Haidegg in
Graz.

Anmeldung:

Referat Direktvermarktung, Hamerlinggasse 3, 8010
Graz
Fax: 0316/8050-1520, direktvermarktung@lk-stmk.at

Osterbrot- und Gebäckprämierung 2022

Prämierung von Osterbrot, Osterpinzen, Kreative Ostergebäcke, Buschenschankgebäcke sowie gefüllte kleine und große Germgebäcke

Donnerstag, 24. März 2022
am Steiermarkhof in Graz

InteressentInnen melden sich bitte bei
sigrid.strallhofer@lk-stmk.at bzw. bei
eva.lipp@lk-stmk.at

Die Unterlagen werden dazu sehr gerne übermittelt.



Kwizda MAIS PACK

**FLÜSSIG.
FLEXIBEL.
WIRKSAM.**

Gegen alle
Unkräuter –
auch Winde
und Distel –
und Ungräser
besonders wirksam.



**5 ha
und 2 ha
Packung**

facebook.com/KwizdaAgroAT/

Pfl.Reg.Nr. 3767 Talismann, 3821 Barracuda, 3776 Mural
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. kwizda-agro.at

JETZT MITMACHEN!

**AKTION
KWIZDA
MAIS PACK:**

Phosphor unterstützt den Mais in der Pflanzen- und Wurzelentwicklung. Durch die Anwendung von Wuxal P-Profi hat der Mais einen Entwicklungsvorsprung und startet vitaler in die Saison.

Beim Kauf von von zwei Packungen Kwizda Mais Pack und 20 l Wuxal P-Profi erhalten Sie 5 l Wuxal P-Profi gratis.

Einfach die Rechnung über Kauf mailen an:

kwizdamaispack@kwizda-agro.at
Den 5 l Wuxal P-Profi Kanister erhalten Sie von Ihrem AD Berater zugestellt.

Einsendeschluss: 31.5.2022



Forstpflanzenaktion 2022

Auch in diesem Jahr wird über die Bezirkskammer und dem Waldverband West eine Forstpflanzenaktion sowohl für Wurzelackte als auch für Ballenpflanzen organisiert. Ihre jeweilige Bestellung vermerken Sie bitte auf den Bestellscheinen der Seiten 19, 21, 22 und 23.

Sollten Sie sich im Bezug auf Pflanzenauswahl und Pflanzenbedarf nicht im Klaren sein, beraten wir Sie auch gerne vor Ort bzw. in der BK und unter der Tel Nr. 0316/713171-4525.

Bestellungen nehmen wir auch telefonisch unter 0316/713171 entgegen.

Auskunft über weitere Baumartenpreise welche nicht auf dem Bestellschein vermerkt sind bekommen Sie ebenfalls in der BK.

Voraussetzung für das gute Gelingen einer Aufforstung ist natürlich auch ein entsprechender Schutz vor Wildschäden. Am sichersten ist ein rehwilddichter Einzelschutz, geeignete Einzelschutzmaßnahmen wie Stammschutzhüllen (Monosäulen) bei den Laubbäumen oder Gitterhüllen bei Nadelbäumen oder Stachelbäume für die Lärche/Kiefer/Tanne und Verbisschutzmittel bei Fichte, Tanne und Kiefer führen zum Erfolg.

Es besteht auch die Möglichkeit, geeignete Schutzmittel über den gemeinsamen **Betriebsmitteleinkauf** welcher vom Forstreferat der BK organisiert wird zu beziehen, nähere Infos entnehmen Sie dem Bestellbogen oder erhalten Sie im Forstreferat bei Förster Ing. Herwig Schleifer.

Fö Ing. Herwig Schleifer
herwig.schleifer@lk-stmk.at

Abholstellen der wurzelackten Pflanzen 2022

- ⇒ Purgstall (Grünschnittplatz gegenüber Bauhof, Volksersdorf)
- ⇒ Frohnleiten (Bahnhof)
- ⇒ Weinitzen (Landesstraße Müllsammelstelle neben Sportplatz (Kindergarten))
- ⇒ Übelbach (Pfarramt - Parkplatz)
- ⇒ Semriach (Fraisler Franz, Neudorfstraße 88)
- ⇒ Gr. Stübing (GH Großstingerstub'n)
- ⇒ Rechberg (Kreuzung neben GH Brandlhof)
- ⇒ Gschnaidt (St. Pankratzen, GH Schwaiger)
- ⇒ Schrems (GH Hoaterwirt)
- ⇒ Stiwoll (GH Baderweber)
- ⇒ Schemmerlhöhe Voit Rupert, Schemertal 3)
- ⇒ Zettling/Laa (GH Kaufmann)
- ⇒ Hitzendorf (Kirschenhalle)
- ⇒ Friesach (SG Putz)
- ⇒ Dobl (Wirtschaftshof/Brückenwaage)
- ⇒ Lieboch (GH Schirgi)
- ⇒ Schirning (Fußballplatz)

AUFFORSTUNG . FORSTPFLANZEN . BAUMSCHUTZSÄULEN



LESCUS 

A - 2700 WIENER NEUSTADT . MOORGASSE 15
 Tel.: +43-2622/22256 . Fax.: +43-2622/22256-4
 e-mail: office@lescus.at
www.lescus.at

AUFFORSTEN - UNSERE GEMEINSAME AUFGABE



FORSTPFLANZENBESTELLSCHIN 2022

An das Forstreferat der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft,
Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz, Tel. 0316/713171-4503, Fax: 0316/713171-4551

Name: _____ Adresse: _____

Telefon: _____ Seehöhe: _____ Wuchsgebiet: _____

Die Pflanzenbezieher werden vom Abholtermin verständigt.
Auch nicht abgeholte Pflanzen werden verrechnet!

Abgabestelle: _____

Im Rahmen dieser Aktion werden folgende Rabatte (vom Nettopreis), abhängig von der Bestellmenge, gewährt:
Unter 2500 Stk. **5%** Ab 2500 Stk. **10%** Ab 5.000 Stk. **15%** Ab 10.000 Stk. **20%** Rabatt.

Alle Preise **exkl. MWST (13%)!**

Baumart	Größe	€/Stk.	Stk/ Bund	Anz. Pflanzen
Fichte	20/40	0,52	50	
	25/50	0,55	50	
	40/70	0,61	50	
Lärche	30/60	0,69	50	
	40/70	0,75	50	
	60 +	0,82	50	
Tanne	20/40	0,99	50	
Weißkiefer	20 +	0,54	50	
Douglasie	30/60	0,87	50	
Riesentanne	25/50	1,04	50	
Eibe	20/30	2,54	50	
Thuja plicata	30/60	1,26	50	
Nordm.Tanne	20/40	0,91	50	
Bergahorn	80/120	1,14	25	
	120/150	1,49	25	
	150+	1,70	25	
Rotbuche	50/80	1,02	25	

Baumart	Größe	€/Stk.	Stk/ Bund	Anz. Pflanzen
Vogelkirsche	50/80	1,11	25	
	80/120	1,24	25	
Stieleiche	50/80	0,89	25	
Traubeneiche	50/80	0,89	25	
Roteiche	50/80	1,02	25	
Schwarzerle	50/80	0,87	25	
	80/120	0,93	25	
Schwarznuß	50/80	1,53	25	
Walnuß	50/80	1,50	25	
Pappel	100/130	1,99	10	
Hain-/Weißbuche	50/80	1,01	25	
Winterlinde	80/120	1,55	25	
Birke	80/120	1,19	25	
Robinie/Akazie	80/120	0,84	25	
Baumhasel	50/80	2,05	25	
Bergulme	80/120	1,37	25	
Andere:				

Topfpflanzen - Silvacon

Baumart	€/Stk.	Stück/Karton	Anzahl
Fichte	0,95	100	
Lärche	1,12	100	
Weißkiefer	0,9	100	
Douglasie	1,39	100	

Preise für sonstige Pflanzen und Sortimente auf Anfrage!

Baumschutzhüllen

Machtart	Größe	€/Stk.	Anzahl
Vollkunststoff	1,2 m	1,65	
Vollkunststoff	1,5 m	2,20	
Vollkunststoff	1,8 m	2,30	

Datum:

Unterschrift:



Unser Service:

- Optimale Holzvermarktung
- Koordination von Maschineneinsätzen
- Betriebsbetreuung
- Erstellung von Waldwirtschaftsplänen
- Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf

Ihre Vorteile:

Sicherheit

Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz

Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.

Steigendes Einkommen

„Das Holz zum richtigen Sägewerk“ - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.

Übernahmekontrolle

Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken

Stockkäufe

Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!



Ihre kompetenten Ansprechpartner in der Region:

Waldverband West

Krottendorfer Straße 79

A - 8052 Graz

Tel.: 0316/8050-4537

E-Mail: silke.moerth@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

WWG Graz Ost, Kaiserwald

Rupert Voit

Tel.: 0664/4848389

WWG Grazer Bergland

Bernhard Lanz

Tel.: 0664/5253401

Obm. Josef Beichler

Tel.: 0650/8286280

Waldverband Mur-Mürztal

Wiener Straße 37

A - 8600 Bruck/Mur

Tel.: 03862/9092510

E-Mail: mur-muerztal@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

Franz Weidner

Tel.: 0664/8453117

Andreas Hofer

Tel.: 0664/4373384





Waldverband West



An: Bezirkskammer Graz Umgebung
Krottendorfer Straße 79
8052 Graz

Fax: 0316/833540
E-mail: Silke.Moerth@waldverband-stmk.at
Telefon: 0316/8050-4537

Bestellformular Forst-Containerpflanzen (Topfpflanzen) Frühjahrsaufforstung 2022

Name:	Adresse:
Telefonnummer:	Katastralgemeinde: (der Aufforstungsfläche)
Wuchsgebiet:	Abgabestellen werden rechtzeitig vor der Ausfuhr bekanntgegeben!

Die Lieferung erfolgt zu Abgabestellen in Ihrer Nähe.
Stückzahl – nur Vielfache von 15 bestellen (15er Gebinde)
Pflanzengröße hängt von Höhenlage und Wuchsgebiet ab!
Mindestbestellmenge 45 Stück je Bestellung!

**Bestellung bis spätestens
15. März 2022**

Stück 2022 Frühjahr	Baumart	Größe in cm	Seehöhe	Abholpreis bei Abgabestelle
	Fichte	25-55		€ 0,93
	Lärche	30-60		€ 1,10
	Weißkiefer	20-40		€ 0,93
	Tanne	15-30		€ 1,37
	Douglasie	30-60		€ 1,39
	Küstentanne (Riesentanne)	25-50		€ 1,31
	Thuja plicata (Riesenlebensbaum)	25-50		€ 1,60
	Bergahorn	40-80		€ 1,38
	Rotbuche	25-60		€ 1,35
	Stieleiche	25-60		€ 1,42
	Roteiche	25-60		€ 1,42
	Schwarzerle	25-60		€ 1,07
	Schwarznuss	25-60		€ 1,47
	Pappel	40-80		€ 1,47
	Vogelkirsche	40-80		€ 1,40
	Hohlspaten + Handtrage (Aktionspaket)	Orange (Nadelholz) <input type="checkbox"/> Blau (Laubholz+Tanne) <input type="checkbox"/>		€ 99,00 (Sonderpreis)

Preise: netto, exklusive gesetzlicher USt.

Die Bezahlung erfolgt mittels **SEPA-Lastschrift**, mein IBAN:
Die Mandatsreferenz entspricht der Kreditorennummer, die auf der Rechnung zu finden ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum Unterschrift.....
Bestellformulare ohne Unterschrift werden nicht berücksichtigt!

Dieses Bestellformular ersetzt ALLE früheren Ausgaben. Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die Lieferbedingungen der Firma LIECO und die Zahlungsbedingungen der Fa. Waldverband
Steiermark GmbH, Forstpflanzen-Handelsbetrieb Nr. 6 01 05 2 003 CREDITOR ID AT33WVB0000001185

Betriebsmitteleinkauf der BK Graz Umgebung Frühjahr 2022

NAME:

Straße:

Telefon:

PLZ Ort:

Rechnungslegung erfolgt durch die Lieferfirma. Zahlungsziel: 10 Tage

Ich bestelle nachstehende Mengen an Betriebsmittel verbindlich im Rahmen der gemeinsamen Einkaufsaktion Frühjahr 2022:

Baumschutz:		€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
Gitterhülle "Freiwuchs Ø 300" á 100m (Tanne)	73-073	174,00 €	Rolle/n
Gitterhülle "Freiwuchs Ø 300" L 1,2m (Tanne)	73-072	2,52 €	Stück
Gitterhülle "Freiwuchs Ø 200" á 100m (Nadelh.)	73-071	110,40 €	Rolle/n
Gitterhülle "Freiwuchs Ø 200" L 1,2m (Nadelh.)	73-070	1,50 €	Stück
Netzhülle "Diagonal Ø 120" á 100m (Laubholz)	73-059	75,00 €	Rolle/n
Netzhülle "Diagonal Ø 120" L=120 cm	73-058	0,95 €	Stück
4-eckige Wuchshülle "Planta Gard 120"	73-001	1,38 €	Stück
Akazienstäbe- gespitzt:			
Verpackungseinheit = 25 Stück!		€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
1.500 x 22 x 22 mm	73-007	18,00 €	Pkg.
1.800 x 25 x 25 mm	73-012	28,50 €	Pkg.
2.000 x 25 x 25 mm	73-013	32,75 €	Pkg.
Fegeschutz:			
	Packung jeweils á 100 Stk.	€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
Stachelbaum 120cm / 4,0 mm	73-094	72,00 €	Pkg.
Stachelbaum "Kärnten" 140 cm / 6 mm	73-019	96,00 €	Pkg.
Schrumpfschlauch BLAU für Stachelbaum		8,00 €	Pkg.
Geknoteter Wildzaun: (einfach verzinkt) á 50 m			
160/23/15 L 80 cm hasendicht; 2,0/1,6 mm	73-722A-01	78,00 €	Rll.
160/23/15 M 80 cm hasendicht; 2,5/2,0 mm	73-705A-01	118,80 €	Rll.
150/13/15 L nicht hasendicht; 2,0/1,6 mm	73-720A	66,00 €	Rll.
Sonstiges:			
		€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
Z-Profil Stahlpfahl 2,1 m	73-845	7,80 €	Stück
Z-Profil Stahlpfahl 2,3 m	73-262	8,28 €	Stück
Bambusmarkierstab Tonkin 130cm (Pack 100Stk.)	73-025	38,00 €	Pkg.
Kabelbinder 28 cm (Pack 100 Stk.)	73-000	4,68 €	Pkg.
Grenzmarkier-Pfahl REKU 150cm/45mm	73-292	2,70 €	Stück

Bestellungen bis **10. März** an die Bezirkskammer faxen unter 0316/713171-4551 oder telefonisch unter 0316/713171 (Sekretariat) oder per Mail silvia.mitterhumer@lk-stmk.at bekanntgeben. Für diesbezügliche Beratung wenden Sie sich an Fö Ing. Herwig Schleifer unter 0316/713171-4525

Abgabestelle bitte ankreuzen!

Schemerlhöhe (Voit)

Gratkorn (Lanz)

Windorf (List)

Datum

Unterschrift

Seite 1

Betriebsmitteleinkauf der BK Graz Umgebung Frühjahr 2022

NAME:

Straße:

Telefon:

PLZ Ort:

Rechnungslegung erfolgt durch die Lieferfirma. Zahlungsziel: 10 Tage

Ich bestelle nachstehende Mengen an Betriebsmittel verbindlich im Rahmen der gemeinsamen Einkaufsaktion Frühjahr 2022:

Pflanzzubehör:			€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
Pflanztasche (50x60 cm)	mit Griff-Schlaufen	61-302	22,62 €	Stück
Krampen 3,8 x 38 mm (U-Haken)	Pack á 5 kg	73-829	15,60 €	Pkg.
Rückenspritze SOLO 425 / 15 L "Comfort"		74-070	132,00 €	Stück
Wiedehopf-Haue	mit Stiel	61-151	35,40 €	Stück
Ersatz-Stiel für Haue	105 cm	61-155	7,20 €	Stück

Forstschutz:		€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
Borkenkäfer-Schlitzfalle "WITATRAP"	75-007	28,68 €	Stück
Lockstoff "KOMBIWIT"	Preis auf Anfrage		Stück

Wertastung und Formschnitt:		€ inkl. MWSt.	Bestellmenge
Felco-Handschere Nr. 2	64-140	43,80 €	Stück
Felco-Handschere Nr. 13	64-196	51,48 €	Stück
Taschen-Klappsäge Tri-Saw TS 210T	70-134	15,90 €	Stück
Taschen-Klappsäge ARS "G 18L"	70-116	24,90 €	Stück
Teleskopgestänge ARS (2,20 - 5,50 m)	70-151	150,00 €	Stück
Gestängesäge ARS UV-47 inkl. Köcher	70-124	72,90 €	Stück
Teleskopgestänge BAHCO (2,10 - 5,20 m)	70-059	69,60 €	Stück
Gestängesäge BAHCO 385-6T	70-061	21,90 €	Stück
Raupenschere "Pradines" (bis 40 mm Ø)	70-001	55,20 €	Stück

ACHTUNG!!! Folgende Artikel können wir nur gegen Vorlage eines

Sachkundenachweises für Pflanzenschutzmittel liefern:

Bitte legen Sie eine Kopie des Sachkundenachweises der Bestellung bei!

Pflanzenschutzmittel:		€ inkl. MWSt.	Menge
Insektizid "KARATE-Zeon-FORST" á 1 Liter	474-142	118,80 €	Liter
CERVACOL / Pack á 5 kg	74-220/A	22,44 €	Pkg.
CERVACOL "Extra" / Pack á 5 kg	74-222/A	31,80 €	Pkg.
TRICO "S" / Eimer á 5 kg	474-512	22,20 €	Eimer
TRICO / Kanister á 10 Liter	474-503	94,80 €	Kan.

Abgabestelle bitte ankreuzen!

Schemerlhöhe (Voit)

Gratkorn (Lanz)

Windorf (List)

Datum

Unterschrift

Seite 2

Holzmarkt aktuell

Nach einer Entspannung und Verbesserung der Situation auf den Schnittholzmärkten, kam es zu Beginn des I. Quartals zu einer Nachfragebelebung beim Nadelsägerundholz. Bereitgestellte, verkaufte Mengen fließen üblicherweise zügig ab, sofern die Befahrbarkeit der Forststraßen gegeben ist. Die Holzernte im Kleinwald läuft aufgrund der günstigen Witterungs- und Bodenverhältnisse auf hohem Niveau. Das Preisniveau des **Leitsortiments, Fichte A/C, 2b** hat sich im ersten Quartal stabilisiert und liegt regional weiterhin bei **105 bis 110 €/fm**. Die schlechteren Qualitäten **CX, BR** Erlösen um die **80 €/fm**. Für **Kiefer** liegen die Preise zwischen **75 bis 80 €/fm**. Die Nachfrage nach **Lärche** ist bei anhaltenden Spitzenpreisen ungebrochen. Beim Laubholz ist die Eiche nach wie vor sehr gefragt zu äußerst attraktiven Preisen. Die Nachfrage nach Buche und Esche erfolgt im Vergleich zum Vorjahr zu leicht gestiegenen Preisen.

Es wird dringend empfohlen, kein Rundholz ohne Vertrag bzw. verbindliche Mengenmeldung zu produzieren!

Nachfrageschwung beim Industrie- und Energieholz

Die Nachfrage nach Industrie- und Energieholzsortimenten ist zuletzt deutlich gestiegen. Einerseits, kam es durch den Mindereinschnitt der Sägeindustrie im vergangenen Quartal zu einem geringeren Anfall an Industriebhackgut. Andererseits, verlegten Waldbesitzer ihre Nutzungen aufgrund der attraktiven Blochholzpreise zunehmend in wertvolle Bestände mit geringem Industrieholzfall. **Schleifholz Fi/Ta** erlöst bei **reger Nachfrage** derzeit um **40 €/fm**, **Fichten-Faserholz** rund **30 €/fm**. Beim **Rotbuchen- und Eschenfaser-**



Laubhölzer, wie Eiche sind derzeit sehr gefragt

© Matzer

holz herrscht ebenfalls eine rege Mengennachfrage bei gestiegenen Preisen. Beim Energieholz kam es während der Heizsaison zu deutlichen Preisanhebungen für kurzfristig geordnete Mengen.

Alle angegebenen Preise verstehen sich exkl. USt. frei Waldstraße.

Empfehlungen:

- Wichtige Informationen zum Holzverkauf einholen: www.holz-fair-kaufen.at
- Keine Nutzungen ohne eine vorher vertraglich gesicherte Holzabnahme bzw. verbindliche Mengenmeldung beginnen!
- Tauwettersperren in die Abfuhrlogistik einkalkulieren
- Normalnutzungen: im Rahmen der guten Nachfrage und Arbeitskapazität durchführen
- Nutzung von nachgefragten Spezialsortimenten (z.B. Lärche, Laubholz)
- Erst- und Folgedurchforstungen forcieren
- Inanspruchnahme von Fördermitteln für Waldpflegemaßnahmen
- Waldhygiene: rasche Aufarbeitung von Windwurf und Schneedruck
- Es ist auf eine ÖHU-konforme Rundholzübernahme zu achten
- Abnahme und Kontrolle der Lieferscheine für jede abtransportierte Fuhre

Dipl.-Ing. Mario Matzer, Forstreferent

0664/602596-1277

mario.matzer@lk-stmk.at

timbermen

GRUBE Forstbedarf für Profis!

076 13/44788 | www.grube.at | info@grube.at

Urlaub am Bauernhof

AMA-Genussregionspartnerschaft NEU auch für Urlaub am Bauernhof Betriebe

Eine Kooperation von Netzwerk Kulinarik und Urlaub am Bauernhof macht es möglich, dass nun alle **bäuerlichen Vermietungsbetriebe mit Frühstücksangebot sich als AMA-Genussregions-Partner auszeichnen** dürfen, wenn die Kriterien erfüllt sind.

Der Vorteil ist nicht von der Hand zu weisen: Kulinarik ist ein Thema das den Gästen wichtig ist und in Zeiten von Corona noch an Bedeutung gewonnen hat. Die Menschen schauen kritischer darauf was sie einkaufen und was sie serviert bekommen. Auszeichnungen geben hier eine Sicherheit und bringen einen klaren Vorteil. Kann man sich doch auf die Qualität verlassen, ohne selbst noch groß recherchieren zu müssen.

Kriterien für Genusspartnerschaft:

Wichtig ist, dass aus jeder Produktpalette (Fleisch und Fleischerzeugnisse, Milch und Milchprodukte, Brot und Gebäck, Eier und mind. einer weiteren Kategorie) mindestens ein Produkt von einem AMA Genuss Regionsproduzenten stammt oder aus eigener Herstellung. In mindestens zwei Kategorien sind die Produkte von AMA Genuss-Regionsproduzenten einzusetzen.

Was ist zu tun?

1. Prüfung ob die Kriterien erfüllt werden können (genussregionen.at/fuer-betriebe)
2. Registrierung u. Eingabe der Vermarktungs-



3. und Produktdaten unter <https://acm.services.ama.at/reg> und Bekanntgabe der AMA Genuss Region Produzenten
4. Senden des original unterzeichneten Teilnehmervertrags per Post an Urlaub am Bauernhof Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
5. Ausfüllen der Selbstbewertungs-Checkliste inkl. Fotos (diese ist jährlich zu übermitteln)
6. Teilnahme am System (Zertifikat)

Vorteile für den Betrieb:

- Keine Kosten
- Betriebe können bei allen Netzwerk Kulinarik Aktivitäten teilnehmen, werden auf der Kulinarik Landkarte gelistet, Werbemittel und Auftritt im Design von AMA GENUSS REGION, Teilnahme an Vermarktungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungs-Events und – Webinaren, monatliche Informationsschreiben mit individuellen Angeboten für teilnehmende Partner (Give-aways), Teilnahme am bundesweiten Gutscheinsystem, vergünstigte FotoshootingsVernetzung mit anderen AMA GENUSS REGION Betrieben etc.

Bei Interesse kontaktieren Sie Ihre zuständige Beraterin.

Mag. Astrid Schoberer-Németh

Landesverband Urlaub am Bauernhof Steiermark

0316/8050-1414

uab@lk-stmk.at

RAUCH® wer sonst?

A 8041 Graz Liebenauer Hauptstrasse 138
Telefon 0316 81 68 210
 email info@rauch.co.at

Technik für Direktvermarkter

ONLINE SHOP

Professionelle Waagen A-Z

Eich+Reparaturservice

Lebensmittelmachines

Wasser Zerstäubung

www.rauch.co.at

Urlaub am Bauernhof



Beratungsangebot „Frühstückskalkulation“

Wissen Sie welchen Preis Sie für Ihre Frühstücksangebot mindestens verlangen müssten um alle Kosten zu decken und um einen Gewinn zu erzielen? Das Beratungsangebot „Frühstückskalkulation“ zeigt Ihnen den Mindestpreis auf.

Die Kalkulation wird mit den Preisen Ihrer angebotenen Produkte zum Frühstück durchgeführt. Sind bestimmte Produktpreise unklar, so werden diese anhand Erfahrungswerte mitkalkuliert. Am Ende wird der **Mindestpreis pro Person und Frühstück, den Sie verlangen „müssten“, ermittelt.**

Das Ergebnis stellt dar, ob Ihr derzeitiger Frühstückspreis im Bereich des Mindestpreises liegt oder ob noch eine Preisanpassung vorzunehmen ist. Die Frühstückskalkulation ist ein Teil des Moduls 5 Check der Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit beim Betriebs-Check, welche auch separat

bei Ihrer Fachberaterin in Anspruch genommen werden kann.

Dipl.-Päd. Ing. Maria Habertheuer und Sarah Gartner, BA

Beratungsangebot „Urlaub am Bauernhof Betriebs-Check“

Nutzen Sie die Chance, einen objektiven Blick auf Ihr Unternehmen in punkto Qualität zu werfen. Gemeinsam analysieren wir Ihren Urlaub-am-Bauernhof-Betrieb, erarbeiten Lösungsansätze und geben Tipps für die Umsetzung.

Modul 1:

Check der Qualitätskriterien anhand des digitalen Kriterienkataloges von Urlaub am Bauernhof

Modul 2:

Check der Gästeinformationsmappe

Modul 3:

Check der Homepage, dessen Texte und Darstellung

Modul 4:

Check des Schriftverkehrs (von Angebot bis Rechnung)

Modul 5:

Check der Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit (Preiskalkulation anhand betrieblicher Daten und/oder Frühstückskalkulation)

Wählen Sie die für Sie relevanten Themen und Sie erhalten ein maßgeschneidertes, individuelles Beratungsangebot. Die Verrechnung der Module erfolgt nach derzeitig gültigem LK-Plus Tarif (€ 45,- pro Stunde).

Kontakt und Information:

Sarah Gartner, BA

Urlaub am Bauernhof Fachberatung für die Süd-, Ost- und Weststeiermark
0664/602596-5615

sarah.gartner@lk-stmk.at

Landjugend - aktiv wie immer



Adventkranz binden in der Online-Kreativwerkstatt!

Um die Adventzeit einläuten zu können haben sich 20 Burschen und Mädels aus dem gesamten LJ Bezirk Graz-Umgebung am Abend des 23. November gemeinsam mit *Elisabeth Lienhart* online zum Adventkranz binden „getroffen“.

Ein paar Kekse und etwas Glühwein sowie Weihnachtslieder

sorgten für die richtige Stimmung. Unter professioneller Anleitung und mit ein paar Tipps und Tricks entstanden einzigartige, individuelle Adventkränze. Natürlich wurde jeder gebundene Adventkranz von unserer Expertin *Elisabeth Lienhart* begutachtet und gelobt.



Vielen Dank für den tollen Kurs und den lustigen Abend!



Auf den Spuren eines Meisterbäckers!



Unser Bezirksobmann begab sich am 15. Dezember hinter den Herd und versuchte uns alle in seiner Weihnachtsbäckerei bestmöglich zu verzaubern. Zahlreiche Mitglie-

der wollten das Spektakel nicht versäumen und beim Backkurs mitmachen. In der Weihnachtsbäckerei entstanden drei verschiedenen Sorten an Keksen. Und zwar Linzer Augen, Cornflakes Kekse mit dunkler Schokolade und Cornflakes Kekse mit weißer Schokolade. Jedoch ist noch kein Profi vom Himmel gefallen und Gott sei Dank war eine Backexpertin unter den TeilnehmerInnen. Dank den hilfreichen Tipps unserer Schrittführerin *Theresa* konnten sich die Ergebnisse dann schlussendlich sehen lassen.



Bezirksschiausflug!

Weil Schifoan des leiwaundste ist, wor da Bezirk Graz-Umgebung am 15. Jänner auf da Reiterolm schifoan. Mit 39 TeilnehmerInnen aus den verschiedenen Ortsgruppen ging es auf die Pisten. Trotz sehr früher Abfahrt in den Morgenstunden und einer sehr langen Fahrt, war die Stimmung einfach toll. Nach einem sportlichen, sehr erfolgreichen und leider nicht ganz verletzungsfreien Tag, haben sich die einen oder anderen noch darin gemessen, wer wohl mehr Höhenmeter bzw. Pistenkilometer gemacht hat.

PS: Und schon gewusst, beim Bezirks Schiausflug GU verbringt man mehr Zeit im Bus als auf der Piste.



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Starte jetzt Deine Lehre im Lagerhaus

www.lagerhaus.grazland.at
#lagerhausgrazland



Lebensqualität Bauernhof

Das bäuerliche Sorgentelefon – telefonische Hilfe zum Ortstarif:

 **0810/676 810**

MO bis FR von 8.30 bis 12.30 Uhr (ausgenommen gesetzliche Feiertage!)

Das bäuerliche Sorgentelefon ist eine niederschwellige ersteAnlaufstelle bei kleinen und großen Problemen.

Psychosozial geschulte Ansprechpartnerinnen und -partner hören zu und helfen beim Finden von Lösungsmöglichkeiten.

**Raiffeisen
Meine Bank** 

SCHAU AUF DIE REGIONALE WIRTSCHAFT.

ES KOMMT AUF DICH AN

- Kauf regional.
- Nutze Lieferservices und regionale Online-Anbieter.
- Warte mit nicht notwendigen Anschaffungen bis sie in der Region wieder verfügbar sind.

MIT DER KRAFT DER GEMEINSCHAFT SICHERN WIR

- Arbeitsplätze & Wertschöpfung
- Qualität, Service & Frische
- Infrastruktur & Lebensqualität
- UNSEREN Lebensraum

Raiffeisenbank Gratkorn
Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf
Raiffeisenbank Hausmannstätten
Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf
Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof

raiffeisen.at/steiermark

Medieninhaber und Herausgeber:

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

E-mail: bk-graz@lk-stmk.at

Verlagspostamt: 8000 Graz, P.b.b.

Jahrgang : 2022/1 **GZ 02Z031470M**

Keine Retouren